



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

Zwölfte ausserordentliche Tagung

Genf, 28. April 1995

BERICHT

vom Rat angenommenEröffnung der Tagung

1. Der Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine zwölfte ausserordentliche Tagung am 28. April 1995 in Genf unter dem Vorsitz des Herrn Bill Whitmore (Neuseeland) ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen.
3. Der Vorsitzende eröffnete die Tagung und hiess die Teilnehmer willkommen.
4. Der Vorsitzende hiess insbesondere die Delegationen Chiles und Paraguays willkommen.

Annahme der Tagesordnung

5. Der Rat nahm die Tagesordnung in der Fassung von Dokument C(Extr.)/12/1 Rev. an.

Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetze Chiles mit dem UPOV-Uebereinkommen

6. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/12/2.
7. Die Delegation Chiles antwortete wie folgt auf Fragen der Delegation Dänemarks:
 - i) Sie erklärte, dass das "Landwirteprivileg" auf solche Arten anwendbar sei, bei denen der gleiche Pflanzenteil das Erntegut und das Vermehrungsmaterial darstelle;

ii) sie bestätigte, dass Zwangslizenzen nur aus Gründen des öffentlichen Interesses gewährt würden;

iii) sie bestätigte, dass die Ausführungsverordnung ausführliche Regeln zur Anwendung des Artikels 13 Absatz 7 der Akte von 1978 des Uebereinkommens (Pflicht zur Benutzung der Sortenbezeichnung) enthalten werde.

8. Auf Anfrage der Delegation Spaniens bestätigte die Delegation Chiles, dass der Schutz bereits in bezug auf alle Gattungen und Arten angeboten sei.

9. Auf Anfrage der Delegation Japans erklärte die Delegation Chiles, dass Artikel 6 Absatz 3 beispielsweise dann anwendbar sei, wenn der Rechtsinhaber versuche, die volle Nutzung der Sorte einschliesslich der Ausfuhr des Ernteguts zu kontrollieren. Auf Anfrage derselben Delegation und der Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika gab sie ferner Erläuterungen zu dem Begriff des "am besten begründeten Antrags" in Artikel 30 des Gesetzes.

10. Gemäss Artikel 23 Absatz 3 der Akte von 1978 des Uebereinkommens und der in Absatz 43 des Dokuments C(Extr.)12/2 festgehaltenen Schlussfolgerung des Verbandsbüros beschloss der Rat einstimmig, eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes Chiles über die Rechte der Züchter neuer Pflanzensorten mit den Bestimmungen dieser Akte zu treffen.

11. Der Rat bat den Generalsekretär, die Regierung Chiles über die in obigen Absatz festgehaltene Entscheidung zu unterrichten.

Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetzgebung Paraguays mit dem UPOV-Uebereinkommen

12. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/12/3.

13. Auf Anfrage der Delegation Dänemarks erklärte die Delegation Paraguays, dass Artikel 35 des Gesetzes ("Landwirteprivileg") nur in bezug auf Saatgut landwirtschaftlicher Arten anwendbar sei.

14. Der Rat nahm Kenntnis davon, dass das Gesetz Paraguays über Saatgut und Kultivarschutz im wesentlichen mit der Akte von 1978 des UPOV-Uebereinkommens vereinbar sei und dass die Abweichungen von dieser Akte nach Einkörperung der Akte von 1978 des Uebereinkommens in die nationale Gesetzgebung entsprechend dem Beitrittsverfahren korrigiert würden; nach dieser Einkörperung würde die Akte von 1978 in bezug auf die nationalen Rechtsvorschriften vorwiegen.

15. Mehrere Delegationen äusserten den Wunsch, dass der Generalsekretär der Regierung Paraguays die Bestimmungen angebe, die gegen die Akte von 1978 verstössen, so dass die Regierung bei der nächsten Gelegenheit entweder durch eine Aenderung des Gesetzes (zum Beispiel durch das Gesetz über den Beitritt zum UPOV-Uebereinkommen, wie dies der Fall in Argentinien gewesen sei) oder durch Aufnahme zweckdienlicher Bestimmungen in die Ausführungsverordnung ihre Gesetzgebung berichtigen könne und die Saatgutabteilung in die Lage versetzt werde, die Gesetzgebung ohne Rückgriff auf eine Auslegung im Lichte der Verpflichtungen aus internationalen Verträgen anzuwenden. Der ganze Rat machte sich diesen Wunsch zu eigen.

16. Gemäss Artikel 32 Absatz 3 der Akte von 1978 des Uebereinkommens und vorbehaltlich des im vorangehenden Absatz beschriebenen Schrittes, beschloss der Rat einstimmig, eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes Paraguays über Saatgut und Kultivarschutz mit den Bestimmungen der genannten Akte zu treffen.

17. Der Rat bat den Generalsekretär, die Regierung Paraguays gemäss obigem Absatz zu unterrichten.

Verlängerung des Mandats des Stellvertretenden Generalsekretärs

18. Die Erörterung stützte sich auf Dokument C(Extr.)/12/4.

19. Der Rat beschloss einstimmig, das Mandat von Herrn Barry Greengrass als Stellvertretender Generalsekretär bis zum 30. November 2001 zu verlängern.

Ausscheiden eines Bediensteten

20. Der Rat wurde darüber informiert, dass Herr Makoto Tabata Ende Juni dieses Jahres in sein Land zurückkehren werde. Der Rat dankte ihm für seinen ausgezeichneten Beitrag zu den Arbeiten der UPOV und wünschte ihm Erfolg in seiner neuen Karriere.

21. Der Rat nahm diesen Bericht vor der Schliessung seiner Tagung einstimmig an.

[Anlage folgt]

**LISTE DES PARTICIPANTS/
LIST OF PARTICIPANTS/
TEILNEHMERLISTE**

(dans l'ordre alphabétique des noms français des Etats/
in the alphabetical order of the names in French of the States/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Staaten)

I. ETATS MEMBRES/MEMBER STATES/VERBANDSSTAATEN

ALLEMAGNE/GERMANY/DEUTSCHLAND

Henning KUNHARDT, Leitender Regierungsdirektor, Bundessortenamt, Osterfeld-
damm 80, 30627 Hannover

Michael REUSS, Zweiter Sekretär, Ständige Vertretung, 28c, chemin du Petit-
Saconnex, 1209 Genf 19, Schweiz

ARGENTINE/ARGENTINA/ARGENTINIEN

Adelaida HARRIES (Sra.), Presidente, Instituto Nacional de Semillas, Ministerio
de Economía, Secretaría de Agricultura, Ganadería y Pesca, Avenida Paseo
Colón 922, 3° Piso, Oficina 302, 1063 Buenos Aires

Carmen GIANNI (Sra.), Director de Asuntos Jurídicos, Instituto Nacional de
Semillas, Ministerio de Economía, Secretaría de Agricultura, Ganadería y Pesca,
Avenida Paseo Colón 922, 1063 Buenos Aires

Diego MALPEDE, Segundo Secretario, Misión Permanente, 10, route de l'Aéroport,
1215 Ginebra, Suiza

AUTRICHE/AUSTRIA/OESTERREICH

Reiner HRON, Direktor, Leiter des Sortenschutzamtes, Bundesamt und Forschungs-
zentrum für Landwirtschaft, Alliiertenstr. 1, Postfach 64, 1201 Wien

Birgit KUSCHER (Frau), Referentin in der Rechtsabteilung, Bundesministerium
für Land- und Forstwirtschaft, Referat IA2a, Stubenring 1, 1010 Wien

BELGIQUE/BELGIUM/BELGIEN

Françoise BEDORET (Mlle), Ingénieur agronome, Service de la protection des
obtentions végétales et du Catalogue national des variétés, Ministère de
l'agriculture, Manhattan Office Tower, 21, avenue du Boulevard, 1210 Bruxelles

CANADA/KANADA

Glenn HANSEN, Commissioner of Plant Breeders' Rights, Agriculture and Agri-Food
Canada, Food Production Inspection Branch, Plant Industry Directorate, Camelot
Court, 59 Camelot Drive, Nepean, Ontario K1A 0Y9

DANEMARK/DENMARK/DAENEMARK

Flemming ESPENHAIN, Chairman, Plant Novelty Board, Plant Directorate, Ministry of Agriculture, Skovbrynet 20, 2800 Lyngby

ESPAGNE/SPAIN/SPANIEN

José M. ELENA ROSSELLO, Jefe de Area de Registro, Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, 28003 Madrid

ETATS-UNIS D'AMERIQUE/UNITED STATES OF AMERICA/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

H. Dieter HOINKES, Senior Counsel, United States Patent and Trademark Office, Office of Legislation & International Affairs, Washington, D.C. 20231

Alan A. ATCHLEY, Plant Variety Examiner, Plant Variety Protection Office, Department of Agriculture, Room 500, NAL Building, 10301 Baltimore Blvd., Beltsville, MD 20705

FINLANDE/FINLAND/FINNLAND

Arto VUORI, Director, Plant Variety Rights Office, Plant Variety Board, Ministry of Agriculture and Forestry, Liisankatu 8, 00170 Helsinki

FRANCE/FRANKREICH

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris

HONGRIE/HUNGARY/UNGARN

László DUHAY, Oberrat, National Office of Inventions, Garibaldi u. 2, 1054 Budapest

György MATÓK, Senior Technical Officer, National Institute for Agricultural Quality Control, P.O. Box 30.93, 1525 Budapest 114

IRLANDE/IRELAND/IRLAND

John V. CARVILL, Controller, Plant Breeders' Rights, Department of Agriculture, Food and Forestry, National Crop Variety Testing Centre, Backweston, Leixlip, Co. Kildare

ISRAEL

Shalom BERLAND, Legal Adviser, Registrar of Plant Breeders' Rights, Ministry of Agriculture, Arania St. 8, Hakiria, Tel Aviv 61070

ITALIE/ITALY/ITALIEN

Bernardo PALESTINI, Dirigente, Ministero delle Risorse Agricole, Alimentari e Forestali, Direzione Generale delle Politiche Agricole e Agroindustriali Nazionali, Via XX Settembre 20, 00187 Rome

JAPON/JAPAN

Ryusuke YOSHIMURA, Advisor, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo

Hidenori MURAKAMI, Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo

Masashi HATAE, Assistant Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo

Eiryu SANATANI, First Secretary, Permanent Mission, 3, chemin des Fins, 1211 Geneva 19, Switzerland

Hitoshi WATANABE, First Secretary, Permanent Mission, 3, chemin des Fins, 1211 Geneva 19, Switzerland

NOUVELLE-ZELANDE/NEW ZEALAND/NEUSEELAND

Bill WHITMORE, Commissioner of Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, P.O. Box 24, Lincoln

Michelle SLADE (Mrs.), First Secretary, Permanent Mission, 28a, chemin du Petit-Saconnex, 1211 Geneva 19, Switzerland

PAYS-BAS/NETHERLANDS/NIEDERLANDE

Bart P. KIEWIET, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Postbus 104, 6700 AC Wageningen

Johan P. PLUIM MENTZ, Secretary, Board for Plant Breeders' Rights, Postbus 104, 6700 AC Wageningen

ROYAUME-UNI/UNITED KINGDOM/VEREINIGTES KOENIGREICH

David A. BOREHAM, Controller, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

John ARDLEY, Deputy Controller, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

SLOVAQUIE/SLOVAKIA/SLOWAKEI

Roman SUCHÝ, Chief of Multilateral Cooperation, Ministry of Agriculture, Dobrovicova 12, 812 66 Bratislava

Vladimir DOVICA, Third Secretary, Permanent Mission, 9, chemin de l'Ancienne Route, 1218 Geneva, Switzerland

SUEDE/SWEDEN/SCHWEDEN

Karl Olov ÖSTER, Permanent Under-Secretary, Ministry of Agriculture; President, National Plant Variety Board, Drottninggatan 21, 103 33 Stockholm

Evan WESTERLIND, Head of Office, National Plant Variety Board, Box 1247, 171 24 Solna

SUISSE/SWITZERLAND/SCHWEIZ

Paul STEFFEN, Chef Forschungsstab, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern

Pierre-A. MIAUTON, Chef du Service de certification et contrôle des semences, Station fédérale de recherches agronomiques, Changins, 1260 Nyon

URUGUAY

Gustavo BLANCO DEMARCO, Director, Dirección de Semillas, Ministerio de Ganadería, Agricultura y Pesca, Avenida Millán 4703, 12.900 Montevideo

Carlos AMORIN, Consejero, Misión Permanente, 65, rue de Lausanne, 1202 Ginebra, Suiza

II. ETATS OBSERVATEURS/OBSERVER STATES/BEOBACHTERSTAATEN

CHILI/CHILE

Carmen LUZ GUARDA (Sra.), Embajador, Misión Permanente, 58, rue de Moillebeau, 1211 Ginebra 19, Suiza

Alejandro ROGERS, Consejero, Misión Permanente, 58, rue de Moillebeau, 1211 Ginebra 19, Suiza

Rosa MESSINA CRUZ (Sra.), Directora, Departamento Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero, Ministerio de Agricultura, 140, Avenida Bulnes, Santiago

PARAGUAY

Rigoberto GAUTO VIELMAN, Consejero, Chargé d'affaires a.i., Misión Permanente, 2, chemin des Mines, 1202 Ginebra, Suiza

Carlos A. PFINGST, Director Interino, Dirección de Semillas, Ministerio de Agricultura y Ganadería, Gaspar R. de Francia No. 685, c/Mcal. Estigarribia, San Lorenzo

III. BUREAU/OFFICERS/VORSITZ

Bill WHITMORE, President
Ryusuke YOSHIMURA, Vice-President

IV. BUREAU DE L'UPOV/OFFICE OF UPOV/BUERO DER UPOV

Arpad BOGSCH, Secretary-General
Barry GREENGRASS, Vice Secretary-General
André HEITZ, Director-Counsellor
Max-Heinrich THIELE-WITTIG, Senior Counsellor
Makoto TABATA, Senior Program Officer

[Fin du document/
End of document/
Ende des Dokuments]